



Für den Sportunterricht

Für die bewegte Schule/Betreuung

Riesen-Tischtennis	Klatsch-Runde Räuber und Polizist
Altersstufe <input checked="" type="checkbox"/> Mst <input checked="" type="checkbox"/> Sek	Altersstufe <input checked="" type="checkbox"/> Alle
Sozialform <input checked="" type="checkbox"/> in der Gruppe <input checked="" type="checkbox"/> in der Klasse	Sozialform <input checked="" type="checkbox"/> in der Gruppe <input checked="" type="checkbox"/> in der Klasse
Zeitbedarf 20-30 Minuten	Zeitbedarf 5-10 Minuten
Material 2 Schwedenkästen, 2-4 dicke Matten, 1 Therapieball, Spielbänder	Material Keines
Fokus Gruppendynamik, Taktik, Kooperation	Fokus Koordination, Konzentration, Rhythmus
Quelle mobilesport	Quelle Sport im Kindergarten (Graubünden Sport, 2020)
Beschreibung	Beschreibung
<p>Es wird ein Riesen-Tischtennis-«Tisch» mit Hilfe von Schwedenkästen und grossen Matten aufgestellt. Zwei Teams stellen sich abwechselungsweise um den «Tisch» herum auf und spielen mit einem Therapieball Rundlauf. Wer einen Fehler macht, fliegt raus. Welches Team überlebt am längsten?</p> <p>Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Anspiel erfolgt von unten mit beiden Händen und muss vollständig auf der gegenüberliegenden Matte landen (Kante=Fehler). Der Ball darf nur einmal berührt werden und nicht volley gespielt werden. Das Spielfeld (Matten) darf berührt bzw. bestiegen werden 	<p>Grundspiel:</p> <p>Die Kinder bilden kniend einen Kreis. Die Lehrperson klatscht mit einer Hand auf den Boden. Das Signal wandert im Kreis herum, indem die Kinder der Reihe nach zuerst mit der einen, danach mit der anderen Hand auf den Boden klatschen. Ein «Doppelklatsch» bedeutet einen Richtungswechsel.</p> <p>«Räuber und Polizist»:</p> <p>Die LP schickt den Räuber los, indem sie ein erstes Mal auf den Boden klatscht. Mit einem zweiten «Klatsch» schickt sie kurz danach den Polizisten auf die Verfolgung des Räubers. Kann der Polizist den Räuber einholen und fangen oder gelingt dem Räuber die Flucht?</p>
Variationen	Variationen
<ul style="list-style-type: none"> Man darf mit allen Körperteilen spielen Auch volley ist erlaubt Zusatzaufgabe für alle, die rausgeflogen sind 	<ul style="list-style-type: none"> Die eigenen Arme kreuzen. Die rechte Hand wird unter die linke Hand des rechten Nachbars geschoben. Anstatt kniend im Vierfüsser, in der Stützposition Stehend – mit den Füßen stampfen anstatt klatschen mit den Händen Ein Kind rennt um den Kreis und versucht schneller als der «Klatsch» zu sein.



